

Rekordabsatz bei Öko-Saatmais erwartet

Bonn (DMK) - Die Nachfrage nach Öko-Saatmais nimmt weiter zu. Die führenden deutschen Maiszüchter erwarten gemäß einer Umfrage des Deutschen Maiskomitees e.V. (DMK) für 2012 einen bisherigen Rekordabsatz. Sie rechnen mit einem Wachstum des Inlandsabsatzes um etwa 20 % auf 36.581 Einheiten. Damit setzt sich die Entwicklung der vergangenen Jahre fort. 2010 lag der Absatz bei 24.942 Einheiten, 2011 waren es 30.292 Einheiten. Eine Einheit entspricht 50.000 Körnern.

Im ökologischen Landbau ist die Verwendung von Saatmais aus ökologischer Erzeugung vorgeschrieben. Falls die gewünschte Sorte nicht als Ökoware erhältlich ist, kann über eine Ausnahmegenehmigung ungebeizter Saatmais aus konventioneller Erzeugung eingesetzt werden. In den vergangenen Jahren stammten jeweils rund 60 % des ausgesäten Saatmaises aus ökologischer Erzeugung. Zu knapp 40 % wurde ungebeizter Saatmais aus konventioneller Erzeugung verwendet. Für 2012 rechnen die Züchter damit, dass erstmals über 65 Prozent des Saatmaises aus ökologischer Erzeugung stammen.

In der DMK-Umfrage wird der Inlandsabsatz für Öko-Saatmais erfasst. Saatmais, der von Landwirten oder Händlern eigenständig aus dem benachbarten Ausland importiert wird, ist in den DMK-Zahlen nicht enthalten.

(1.283 Zeichen)

